

ROTTENBURG UND UMGEBUNG

Freitag, 24. Februar 2017



Kondome für den Bürgermeister

Die Narren übernahmen gestern Abend das Neustettener Rathaus in Remmingsheim geschlossen von Bürgermeister Gunter Schmid (zweiter von rechts). Der bisherige Rathauschef trug ein Kostüm mit Einflüssen aller drei Zünfte. Ludwig Bross, Vorstand der Narrenzunft Wolfenhausen, der Nellingsheimer Vorstand Moritz Frank und der Remmingsheimer Zunftmeister Wolfgang Visel (von links nach rechts) schnappten sich alsbald den symbolischen Schlüssel. Die Gemeinde hatte einen kleinen Umtrunk spendiert, bevor die Narren ihre Klageschriften vortrugen. Von den Wolfenhausener Burgstallwölfen war zu hören, die Parkplätze beim Vereinsgebäude seien zu knapp. Und überhaupt und immer das Geld. Die Remmingsheimer Lomba-Kiebler klagten, der Kanal sei auseinandergebrochen. Schmid entgegnete auf Schwäbisch: „Das ist ein großes Malheur, wenn er nur bald fertig wär.“ Für den Bürgermeister gab es auch Kondome geschenkt, um die Geburtenrate zu senken. Der harte Winter, sagte Visel, habe viele Kinder gebracht, und bald sei der Kindergarten wieder voll.

and / Bild: Straub